

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

323 (24.11.1867) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323. (Erstes Blatt)

Sonntag den 24. November

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 27,098. Die Begbringung des Straßenebenschmitts, sowie der Haushaltungsabfälle aller Art betreffend. Die Gesellschaft für Düngerabfuhr, welche zugleich die Begbringung des Kehrrechts und der Haushaltungsabfälle übernommen hat, beschwert sich darüber, daß derartige Dinge oft derart massenweise in einem Gefäß parat gestellt werden, daß die Verbringung des letzteren auf den Wagen für einen Mann unmöglich ist. Wir machen auf die Verkündung in Nr. 298 und 300 des Tagblatts 1866 aufmerksam, wornach diese Gefäße und deren Belastung so beschaffen sein müssen, daß die Verbringung auf den Wagen durch einen Mann möglich geschehen kann. Alle schwere Lasten müßte der Fuhrmann stehen lassen. Auch ist derselbe nicht verpflichtet, Steine und Pauschutt wegzubringen; was nach erhobener Beschwerde nicht selten verlangt werden soll.

Karlsruhe, den 21. November 1867.

Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Nr. 27,048. Einrichtung der Abtrittsgruben in hiesiger Stadt betreffend. Maurerkallier Christian Becker hier ist beauftragt, in den Gebäuden und Hofräumen hiesiger Stadt sich über den Vollzug der im Tagblatt 1867 Nr. 28 verkündeten und seither mehrfach in Erinnerung gebrachten Vorschrift über Einrichtung der Abtrittsgruben, Abtritte u. zu verlässigen. Derselbe wird mit dieser Nachschau sofort beginnen und werden die Hauseigentümer oder Bewohner unter Hinweisung auf S. 11 h und 128 des Polizeistrafgesetzes aufgefordert, dem Christian Becker, der sich durch Vorzeigung einer schriftlichen Legitimation über seinen Auftrag ausweisen wird, den Zutritt ungehindert zu gestatten.

Karlsruhe, den 19. November 1867.

Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

21. Bekanntmachung.

Nach §. 8 des städtischen Vertrages und Nr. 22,936 der ortspolizeilichen Vorschrift haben wir an dem zur Abfuhr bestimmten Tage jeden Mittwoch nur

Scherben aller Art und Steinkohlenasche

abzuführen und zwar wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Scherben- und Aschenbehälter nicht allzu schwer belastet sein dürfen und so beschaffen sein müssen, daß sie ein Mann tragen kann; da sonst der Fuhrmann dieselben stehen lassen müßte; worauf wir verehrliche Einwohnerschaft aufmerksam zu machen uns erlauben.

Karlsruhe, den 20. November 1867.

Direktion der Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
Carl-Friedrichstraße 3.

4.4. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Freiherrn von Malzen, königlich Bairischen Staatsraths a. D., werden in der Amalienstraße Nr. 48 gegen Baarzahlung in nachstehender Reihenfolge öffentlich versteigert:

Montag den 25. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend:
verschiedene Kleinigkeiten, Schreinwerk, insbesondere 5 Kanapees und 20 Sessel mit rothem Plüsch-Überzug;

Nachmittags 2 Uhr anfangend:

1 schöner und guter Flügel in Mahagonypol, 6 große Spiegel in Goldrahmen, 2 vergoldete Kronleuchter, 3 neue und 2 alte Zimmerteppiche, lange weiße Fenstervorhänge, Fensterrolleaux und verschiedener Hausrath;

Dienstag den 26. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend:
Bettung, Schreinwerk, insbesondere 1 Auszugstisch, sowie verschiedene andere Tische, 1 Buffet, 1 Bücherstank, Kommode, Nachttische, Schränke, 1 spanische Wand, sowie verschiedener Hausrath;

Nachmittags 2 Uhr anfangend:

2 Uhren (1 Brougham und 1 Kalesche), Kleiderschränke, Bilder in Goldrahmen, 1 Schienenherd und sonstige Küchengeräthe, 2 Gartenbänke, 1 große Parbie grüne Flasche u.

hiesu laßt die Liebhaber ein

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Veräußerung abgängiger Postwagen und anderer unbrauchbarer Gegenstände.

Zwei abgängige Postwagen und ein Schlitten sollen im Wege der Angebots an den Meistbietenden veräußert werden.

Die Kaufliebhaber haben ihre Angebote, in welchen der Preis für jeden Wagen und den Schlitten besonders mit Worten und mit Zahlen anzugeben ist, längstens bis Montag den 2. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, verschlossen portofrei und mit der Aufschrift „Angebot auf abgängige Postfahrwerke“ an unterfertigte Stelle einzusenden, bei welcher auch täglich in den gewöhnlichen Büreaustunden von den Wagen wie von den Soumissionsbedingungen Einsicht genommen werden kann.

Ferner werden in Folge höherer Beifung Montag den 2. Dezember d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr, in dem Direktionsgebäude der Groß. Verkehrs-Anstalten verschiedene abgängige Geräthschaften, als: Paderfarren, Cursuhren, lederne Taschen, Brief- und Fahrpostbeutel, Waffen, Geldkassen von Eisen, Bett- und Schreinwerk, Waagen u., gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 21. November 1867.

Die Postmaterialverwaltung.
Kurzenberger.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche mit Schulgeldern aus der höheren Bürgerschule für das I. Quartal 1867/68 (1. Oktober 1867 bis 1. Januar 1868) noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb

S Tagen bei Klagervermeidung anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 22. November 1867.
Berrechnung der höheren Bürgerschule.
Lautenschläger.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 20. November 1867:

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.	
Rundmehl Nr. 1	20 fl. 30 fr.
Schwimmehel Nr. 1	20 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten	18 fl. 15 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 22,084 Z Mehl.
Eingeführt wurden vom 14. bis 20. Nov. 258,024 Z Mehl.
280,108 Z Mehl.

Davon verkauft 248,805 Z Mehl.
Blieben aufgestellt 31,303 Z Mehl.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße 37 ist eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, Küche u. sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Eben- dafelbst ist ein unmöbirtes Zimmer sogleich an eine stille Person zu vermieten. Näheres vornen im untern Stock.

22. Langestraße 19 ist sogleich eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche nebst Zugehör an eine kleine, stille Familie zu vermieten.

* Langestraße 31 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Magdkammer, sogleich zu vermieten. Ebenafelbst ist im dritten Stock ein unmöbirtes Zimmer zu vermieten.

* 21. Langestraße 97 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. sogleich an eine stille Familie von 2 bis 3 Personen zu vermieten.

* Langestraße 211 b, gegenüber dem Langensteinischen Garten, ist sogleich oder auf 23. Januar eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Mansarden, Küche, Keller, und Antheil am Speicher und Waschküche, im Seitenbau zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

26. Langestraße 32 ist ein hübscher Laden mit anstoßender Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im Hause im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Zimmer, ein elegant möbirtes, sogleich oder später beziehbar, ist zu vermieten: Waldhornstraße 2 im obern Stock.

* Herrenstraße 28, eine Stiege hoch, ist ein nach der Straße gehendes Zimmer mit Alkov und ein nach dem Hof gehendes Zimmer, beide gut möbirt, zusammen oder einzeln, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Zimmer, mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehend, wird an einen soliden Herrn bis 1. Dezember vermietet. Auch kann Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen Karlsstraße 14 im Hinterhaus.

Wohnungsgesuch.

* Von einer kleinen Familie (2 Personen) wird eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche,

Keller und sonstiger Zugehör sogleich zu miet- then gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre K. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

* 22. Eine kleinere, aber freundliche Woh- nung, im Bezirk von der Karl-Friedrichstraße bis zum Durlacherthor wird von zwei neu angehenden Personen sogleich oder bis den 23. Januar 1868 zu mietthen gesucht. Näheres Langestraße 25.

Zimmer- und Kostlich-Gesuch.

* Ein lediger Herr (Angestellter) wünscht im mittleren Stadttheil ein freundliches, auf die Straße gehendes und gut möbirtes Zim- mer auf den 1. oder 15. Dezember l. J. zu mietthen und wo möglich auch im Hause Kost- lich zu erhalten. Auf gute Bedienung wird reflektirt. Gefällige Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes unter 4 gefälligst ab- gegeben werden.

Dienst-Anträge.

* 22. Eine zuverlässige Person (Kindes- frau) zur Wartung eines kleinen Kindes wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Nä- heres Karl-Friedrichstraße 7 im dritten Stock, Morgens zwischen 8 und 9 Uhr.

* Zu einem Kinde wird ein mit guten Zeug- nissen versehenes Mädchen gesucht. Näheres Hirschstraße 29.

* Eine gezeigte Person, welche lohen, nähen und bügeln kann, sowie Zimmer- und Haus- geschäfte versteht, findet auf Weihnachten eine ruhige Stelle bei einer einzelnen Dame. Nur wer gute Zeugnisse aufweisen kann, möge sich melden Früh bis 9 Uhr oder Abends von 5 bis 6 Uhr: Karlsstraße 13 a im 2. Stock.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein erfahrener Geschäftsmann, der eine hübsche, deutliche und korrekte Handschrift hat, in allen Zweigen der Buchführung bewandert ist, auch schon mehrfach bei Gewerbetreibenden Bilanz machte und dem Geschäft entsprechende Bücher einrichtete, sucht, da er gerade freie Zeit hat, eine passende Beschäftigung. Darauf Reflektirende belieben ihre Anträge unter A. B. 1 dem Kontor des Tagblattes zu übergeben.

Hausverkauf.

— Mein Haus in der Langen- straße 98 ist unter günstigen Be- dingungen aus freier Hand zu ver- kaufen.

M. Urbino.

Anzeige.

— 93. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauen- kleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Matulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger,
Ritterstraße 12.

Anzeige.

* Balge von frischgeschossenen Gajen werden angekauft und die aller- höchsten Preise bezahlt bei

Schiele Bertheimer,
Durlacherthorstraße 24.

Karlsruhe.

Häuser zu verkaufen.

Kleinere und größere gut gebaute Wohn- häuser (darunter eines mit großem Garten) in verschiedenen, theils in den schönsten Stadttheilen dabei, ferner einige Häuser in besten Geschäftslagen, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, ist der Unter- zeichnete aus freier Hand „unter billigen Bedingungen“ zu verkaufen beauftragt. Kaufliebhabern ertheilt täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr nähere Auskünfte.

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße 29.

Herren- und Frauen-

kleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Therwart Henig am Ettlingerthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Theilnehmer-Gesuch.

Ein junger Mann (früherer Pceist) mit Vorkenntnissen in der französischen Sprache sucht einen Theilnehmer. Näheres bei Mr. Laffon, Kreuzstraße 1 in den Vormit- tagsstunden.

Privat-Bekanntmachungen.

Eingang.

Durch den Verkauf meines an der Ettlingerstraße gelegenen Hauses habe ich unter Heutigem den Eingang in die Schützenstraße verlegt. Karlsruhe, den 9. November 1867.

C. Haslinger.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl

— Ananas, —
— frische Mandarinen, Orangen, —
frische spanische und Sorento-Orangen,
Menton- und große Messiner Citronen,
frische Marronen, Malaga-Rosinen,
Sultani, Tafelstücken, Brunellen, Pistollen,
Pruneaux fleuris, Kirichen, Mirabellen u.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13 b,

empfehle ihren selbst importirten, ächt chinesischn Thee in stets gleich vorzüg- lichen Sorten en gros et en détail zu billigt gestellten Preisen. — 49.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehle einen feinen Stoff

— Münchner Junghier
von Sedlmayr.

2.2. **G. Arleth**,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt ganz frische
Cabeljan &c.

Ch. Compter, Hofconditor,
6.5. empfiehlt
seine als vorzüglich anerkannten
Liefersnabel-Drops und Cataract-Pastilles in
Schachteln à 9 fr., wie auch offen, Pastille
de gomme, Pastille de gomme cristallise,
huile de gomme, Althee, Rahm, Apfel, Is-
ländisch-Moos- u. Klapprosen-Capilloten, Ader-
männerr, Orgeate, Limonade-Essenz, Himbeer-
Syrup, Himbeer-Essig, alle Sorten Compots,
als: Ananas, Aprikosen, Erdbeere, Kirichen,
Quitten, Reineclauden, Mirabellen, Pfirsiche,
Melonen, Birnen, Nüsse &c., Himbeer, Quitten-
und Aprikosen-Pasteten, Himbeer-, Quitten-,
Apfel- und Johannisbeer-Gelée in kleinen
Gläsern, Bischof- und Cardinal-Essen, ächten
Chartreuse &c. &c.

A. Höfer
aus Magdeburg.
Da ich schon seit Jahren mit meiner
Conditorei der größten Auswahl und ächten
Artikeln von der Messe aus bekannt bin,
so erlaube ich mir auch jetzt die ergebenste
Anzeige zu machen, daß ich am 23. d. M.
mein Geschäft in der kleinen Herrenstraße
20 für immer eröffnete. Ich ersuche da-
her das verehrte Publikum um geneigten
Zuspruch. Für gute und reelle Bedienung
wird stets gesorgt.

Ludwig Muffler, Conditior,
13.1. Jähringerstraße 90,
empfiehlt jeden Tag frische Kugelbrot, Thee-
und Kaffeebrot, Torten, Kuchen, Süßbäckereien,
Mandel- und Lustconfect zu geneigter Abnahme.

**Preis-Medaille der Pariser
Ausstellung von 1867.**

**Liebig's
Kinder-Nahrungsmittel**
in Extract-Form zur Schnellbereitung der be-
rühmten Suppe für Säuglinge durch einfaches
Auflösen in warmer Milch.

**Beste Ersatz der Muttermilch
statt Arrowroot, Mehlbrei u. s. w.**
Liebig's Malz-Extract im Vacuum
concentriert und deshalb ganz besonders wohl-
schmeckend. Wirksamstes und leichtverdaulichstes
Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung,
Atemungsbeschwerden, Reuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden, sehr beliebt bei
Kindern als Ersatz des Leberthrans.
Diese von den ersten ärztlichen Autoritäten
als vorzüglich anerkannten, mit v. Liebig's aus-
drücklich Genehmigung dargestellten Präparate
von Ed. Köstlin in Stuttgart sind zu haben
in Flacons zu 36 fr. in dem Depot bei Herrn
Dr. E. Riegel, Herrenstraße 22.
In demselben Depot ist eine frischere größere
Sendung von Liebig's amerikanischem
Fleischextract eingetroffen.

3.1 Frisch eingetroffene Erbsen, große
Linsen, grüne Aertzen, sehr gut kochend,
empfiehlt **C. Luyh**, Herrenstraße 6.

2.2. Wir beschren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir untorm Heutigen am
hiesigen Plage ein

Handschuhfabrik-Geschäft

errichtet und empfehlen unsere Fabrikate in
Glacé- und Waschleder-Handschuhen
bestens.

Karlsruhe, den 18. November 1867.
Glustätter & Heutlinger,
Friedrichsplatz 9.

Wasche-Fabrik

Emil Lembke
empfiehlt sich in der Anfertigung von
Herren-Hemden
in bekannt gutem Schnitt und gediegener Waare zu den äussersten Preisen.

C. Feigler

Reichhaltigste Aus-
wahl von Gegenständen
zu Stickereien.
Stickereien werden
aufs Schönste und Ge-
schmackvollste montirt.

empfiehlt sein aufs Neueste und Reichste ausgestattetes Lager von
geschnitzten Holz- u. Ledergalanteriewaaren

von den billigsten, bis zu den feinsten und elegantesten Gegenständen:

- | | | |
|--|--|--|
| Schreibmappen mit und
ohne Einrichtung,
Portemonnaies,
Cigarrenetuis,
Brieftaschen,
Feuerzeuge,
Necessaires jeder Art. | Feine Wiener
Holzcasetten.
Damentäschchen
mit und ohne Einrichtung.
Cartonnagewaaren
jeder Art. | Garderobe - Halter, ge-
schnitzt und polirt,
Cigarrenständer,
Aschbecher,
Uhrhalter,
Thermometer,
Schlüsselschränke. |
|--|--|--|

Photographie-Albuns, Rahmen und Bilder,
sowie noch viele zu Geschenken geeignete Gegenstände.



Großer Ausverkauf in Herrenkleidern

von
Wilhelm Baruch,
38, 38, 38 Langestraße 38, 38, 38.

Um so schnell als möglich das Lager auszuver-
kaufen, sind die Preise bedeutend herabgesetzt.



Knaben-Anzüge.

Knaben-Havelocks.

Gegen Zahnschmerz
empfehlte zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle aus Paris à Halbe 9 fr.
-16. **F. K. Weißbrod.**

14.12. **John-Ritt**
zum Selbstfüllen (Blombiren) der
Zähne à 24 fr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Backé.
Karlstraße bei F. K. Weißbrod.

Erdböl, wasserbelles, 6 fr.,
Lampenöl, fein crystallisiertes, 13 fr.,
Salatöl, neues, süßes, 18 fr.
per Schoppen, per Maas billiger, empfiehlt
Wolfmüller,
2.2. 8, Schützenstraße 8.

24.12. **Pommade**
in verschiedenen Blumengerüchen, per Loth
3 sowie 5 fr., gute Qualität, bei
Fr. Spelter.

7.4. Fortwährend treffen **Neuig-**
keiten ein, welche sich zu Ge-
schenken eignen, bei
A. Winter & Sohn,
Grossh. Hof-Lieferanten,
Friedrichsplatz 6.

32. Mein Lager versilberter und
vergoldeter Tafelgeräthe empfehle
billigst
Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Für Herren!
Winterhandschuhe,
Galsbinden,
Cachenez,
Reisedecken,
engl. Plaids,
Hosenträger,
Cravattennadeln,
Manfchettknöpfe,
Uhrketten
bei **F. Wolff & Sohn,**
18.9. Hoflieferanten.

Glacé-Schuhe
für Herren und Damen in vorzüg-
licher Qualität zu äußerst billigen Preisen
bei
Gebrüder Landauer,
12.3. Langestraße 104.

3.3. **Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.**
Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich neben meinem Tapezier-Geschäft eine
Wittualien-Handlung errichtet habe und empfehle ich alle in dies Fach ein-
schlagenden Artikel bestens.
NB. Ausgezeichnete **Bachstein-Käs**
Friedrich Fekner,
Zähringerstraße 52.

Wilhelm Bauer, Hutmacher,
17.7. **Friedrichsplatz 11,**
empfehlte sein Lager in **Filz- und Seiden-Hüten** neuester **Facon.**
Getragene **Herren-, Damen- und Kinder-Hüte** werden schön geärbt,
nach den neuesten **Faconen** umgeändert, sowie auf's **Billigste** berechnet.

3.1. **Ausverkauf**
von Damensilzhüten,
in grau und schwarz, feinste Qualitäten,
unter dem **Fabrikpreis**
bei **C. Th. Bohn.**

C. W. Keller,
Ludwigsplatz 55 b,
empfehlte aus einer der renommiertesten Fabriken **Berlin's beste Qualität:**
Cerneauwolle (schwarz und weiß à 7 fr., 1.81
farbig à 8 fr., 2.81
feinfarbig à 9 fr., 3.81
Castorwolle (schwarz und weiß à 6 fr.,
farbig à 7 fr., 7.81
feinfarbig à 8 fr., 8.81
das vorgewogene Loth.
Vorräthig in allen Farben und Schattirungen.

Ausverkauf
meiner sämtlichen Kleiderstoffe, 4- und 8seitigen Châles, schwarzen Seidenzeuge,
Foulards, Ficus, Schlips, Cachenez und Damast
Da ich von nun an nur weiße Waaren: Leinwand, Schürzen, Barchent,
Drill und Baumwollzeuge auf Lager halte, und mich darin empfehle, so bin ich
fest entschlossen, mit oben genannten **Arbeiten** vollständig zu räumen.
Isidor Schweizer,
2.1. Langestraße 110.

Bei Beginn der **Ballsaison** erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich durch
Vorrichtungen in Stand gesetzt bin,
alle Arten Ballschuhe
nach Maas in kürzester Zeit zu liefern. Auch werden alte **Ballschuhe** und
Stiefelchen schnellstens überzogen und schön hergerichtet, und empfehle ich mich
zu diesen **Arbeiten** unter **Zusicherung** billigster Bedienung bestens.
Franz Schmidt, Schuhmachermeister,
3.3. Analienstraße 15.

Schlafrocke
 in
Double, Velours, Lama und Ratiné
 von 12 bis 36 fl.
 in größter Auswahl.
A. Herzmann,
 3.2. Langestraße 155.

Patentirter Bett-Rost,
1000 Pfund tragend,
 aus amerikanischem Holz, auf Federn
 ruhend, zerlegbar,
 elastisch, dauerhaft, reinlich, billig,
 leicht,
 braucht keine Erneuerung und Reparatur,
 für Privaten, Institute, Hotels, Spitäler,
 Kasernen, Feldlager.
 Preis 11-14 fl., für Kinder 8-10 fl.
 Rabatt bei Quantitäten und für
 Wiederverkäufer.
A. Winter & Sohn,
 Friedrichsplatz 6.
 NB. Ein Muster in der Gewerbe-
 Halle.

Stuttgart.
**Schönheits-, Wasch- u.
 61 Bade-Pulver**
 à la fleur d'orange.
 à la rose.
 à la violette.
 à la menthe.
 au reseda.
 Dieses von mir nach vielen Versuchen
 neu erfundene Schönheits- u. Waschpulver
 übergebe ich d. m. hochgeehrten Publikum
 nach vorgenommenen unzähligen bewähr-
 ten Versuchen und dadurch gewonnenen
 fester Ueberzeugung, daß bis jetzt noch
 kein Mittel zur Verbesserung der Haut
 für beide Geschlechter jeden Alters von
 gleicher vorzüglicher Güte dem verech-
 tigten Publikum geboten wurde, mit voll-
 stem Vertrauen zur gütigsten Anwendung.
 Die Wirkungen dieses wahrhaftigen
 Schönheitsmittels sind mannigfaltig, und
 verleiht und erfrischt dasselbe bei regel-
 mäßigem Gebrauch nicht nur unbedingt
 die Haut, sondern befähigt aufauschläge
 aller Art, als: Blattern, Herpes, Som-
 mersprossen, Leberflecken etc. etc.
 Preis per Faß 35 fr. = 10 Egr. =
 1 Kr. 25 Cts. mit Gebrauchsanweisung
 Versandt unter Nachnahme.
Carl Ziegler.
 Soll. Waschpulver für Wäsche,
 von anerkannter Güte, wobei Soda und
 Lauge ganz entbehrlich sind und neben
 blendend weißer Wäsche 40% Seife er-
 spart werden, ist in Paketen à 9 und
 15 Kr. zu haben bei
F. X. Weißbrod.
 Hauptniederlage für Baden.

Großer Ausverkauf
 für
Weihnachts-Geschenke

von
A. J. Dreyfuss.

In meinem früheren Lokale
 im Wolff'schen Hause, Lange-
 straße 104, Eingang Herren-
 straße, werden für Weihnachtsge-
 schenke außerordentlich billig ausver-
 kauft: viele Tausend

- Kleider in Wolle**
 a 2 fl. 48 fr., 3 fl., 3 fl. 12 fr., 3 fl.
 30 fr., 4 fl., 4 fl. 15 fr., 4 fl. 30 fr.,
 4 fl. 45 fr., 5 fl., 5 fl. 30 fr., 6 fl.,
 6 fl. 30 fr., 7, 8 bis 10 fl.,
 ferner Chales von 2 fl. 30 fr.
 bis 4 fl. 30 fr.;
 extra schwere Chales 7 fl.;
 Cattunkleider à 2 fl.;
 Jacken à 2 fl., 2 fl. 12 fr., 2 fl.
 24 fr., 3 fl. bis 3 fl. 30 fr.

Taschentücher,

Bielefelder, Irländische, Schlesische,
für Herren, Damen und Kinder,
bunt bedruckte Leinen-Foulards
für Schnupfer,
bunt bedruckte Baumwoll-Foulards,
französische und englische Batist- und Linon-Tücher in eleganter Verpackung, zu Geschenken geeignet,
gestickte Batisttücher,
Batisttücher mit farbigen Bordüren in geschmackvollen Dessins empfiehlt zu billigst gestellten Preisen

Otto Himmelheber,
Leine-Waaren. Wasche-Fabrik

24. Nähmaschinen, Nadeln, Faden, Seide, Del, erste Qualität. Reparaturen an Nähmaschinen werden fortwährend pünktlich besorgt bei **Luise Spies,** Friedrichsplatz 8.

Leopold Distelhorst,

Waldstraße 32 a,
empfehle sein wohlfortirtes
Holz- u. Polstermöbel, Spiegel- und Decorations-Lager,
Garnituren, Polstermöbel in Mahagoni und Nußbaum,
Causcoufen, Sophas, Chaise-Longue, Herren- und Damenschreib-Bureau, Sekretäre, Silber-Tagere,
Spiegelschränke, Spiegel,
Sophasische, Nippische, Rosenständer, Ausziehb. Spritze, Spiel- und Näh-tische,
Consol-Kemmode und Schränkchen, Buffet- und Servirische,
Nohr-, Amerikaner-, Klapp- und Schaukelstühle,
Waschkommode mit und ohne Marmor, Bettstellen, franz. und Mainzer, Bettroste und Matragen,
Nachtschränken mit u. ohne Marmor, Chiffonniere, Kleider- und Weiszeugschränke,
Vorhangstangen in Gold und Nußbaum,
Gemalte Fenster-Rouleaux,
Billige Preise und reelle Bedienung werden zugesichert.
Alles unter Garantie.

Für Damen

empfehle ich in großem Sortiment zu billigen Preisen:
**Kragen und Seelenwärmer,
Manschetten und Pulswärmer,
Strümpfe,** gestrickt und gewebt,
Leibchen von Wolle und Seide,
**gehäkelte Unterröcke,
Strickwolle** in allen Gattungen — darunter auch Eidenwolle;

für Herren:

**Unterbeinkleider,
Unterjacken** in Wolle, Baumwolle und Seide,
**Leibbinden,
Flanellhemden,
Socken,
Handschuhe und Cachenez**
in solidester Waare billigst.

Leopold Weiß, Friedrichsplatz 7.

Anzeige!

Die unterzeichnete Buchhandlungs-Expedition erlaubt sich hiermit, zur Annahme von Bestellungen der neuesten Romane, illustrierten und religiösen Werke mit dem Anfügen bestens zu empfehlen, daß sie solchen Subscriptionen von literarischen Werken, deren Lieferungen unterbrochen wurden oder ausblieben — selbst wenn nicht bei ihr subscribirt wurde — nachträglich zum Bezug der fehlenden Hefte behülflich ist.

Einige Störungen in der Ablieferung oder Nachlässigkeit der Boten bittet man schleunigst zu unserer Kenntniß zu bringen.

Indem wir uns zu rascher und ununterbrochener Zustellung der Lieferungen verpflichten, garantiren wir für die in den Prospekten enthaltenen Zusicherungen und laden daher zu zahlreichen Subscriptionen freundlichst ein.

Die hervorragendsten Werke sind:

- Das illustrierte Panorama von Bitavall
- Maria Stuart
- Der Jäger von Königgrätz
- Drei Jahre auf dem Kaiserthron
- Maximilian und Suarez, illustrierter historischer Roman von Dr. G. Liebbach.

Bei letzterem Roman werden große schwarze Prämiensbilder beigegeben und zwar

- mit dem 5. Hefte: Der Empfang des Kaisers von Mexiko,
- 10. " Der Ritt des Kaisers Franz Josef I. auf den Königshügel zu Pesth,
- 15. " Die letzten Augenblicke des Kaisers Maximilian I.,
- 20. " resp. Schlußlieferung: Die Krönung des Kaisers Franz Josef I. als König von Ungarn zu Pesth.

Die Buchhandlungs-Expedition für Süddeutschland

J. Diehl,

Zähringerstraße 63 in Karlsruhe.

Anzeige.

3.3. Unterzeichneter erlaubt sich, seine **photographische Anstalt** mit dem Bemerkten in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß von heute an Aufnahmen täglich von 1/2 10 bis 1/2 3 Uhr stattfinden.

Ph. Kraum, Photograph,
Karls-Friedrichstraße 3.

Geschäfts-Empfehlung.

*2.2. Einem verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich dahier als **Posamentier** etablirt habe, und empfehle mich zur Anfertigung aller zu diesem Fache gehörenden Arbeiten unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Theodor Dürr, Posamentier,
Kleine Herrenstraße 13.

Briefspapiere

in allen möglichen Sorten, gratis gestempelt mit Buchstaben oder ganzen Firmen zu äußerst billigen Preisen bei

G. Holzmann,
Langestraße 96.

Bouquets und Kränze,

pünktliche Beförderung bei **A. Knapper**.

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sowie klein gemachtes Holz von 6 fr. an und centnerweise, billigt bei

C. Lavy, Herrenstraße 6.

4.4. Beim Herannahen der längeren Abende erlauben wir uns auf unsern

belletristischen Lesezirkel

aufmerksam zu machen, in welchen die neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete der Belletristik jeweils nach ihrer Ausgabe aufgenommen werden. Der Eintritt kann jederzeit unter den bekannten billigen Bedingungen stattfinden.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Karlsruhe. Thiergarten.

Wirthschafts-Eröffnung.

* Unterzeichneter macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß ihm die **Restaurations des Thiergartens** übertragen worden ist und er dieselbe am Sonntag den 24. November eröffnen wird. Indem er sich hierzu bestens empfiehlt, sichert er gute Bewirthung, namentlich in Wein, Bier, Kaffee und Speisen, bei sorgfältiger Bedienung und billigen Preisen zu.

Ludwig Vollenweider.

Katholischer Gesellenverein

(Sophienstraße 44).

Auf wiederholtes Verlangen findet Sonntag den 24. und Montag den 25. November zum Besten des Gesellenhauses, Abends 7 Uhr, Theatervorstellung statt: **Trebellius, König der Bulgaren**, oder: **Der Sieg des Christenthums**. Eintritt: erster Platz 12 fr., zweiter Platz 6 fr. Wozu Jedermann einladet.

Der Vorstand.

Karlsruhe.

Langestraße Nr. 78.

Zum Hause des Herrn Winter, neben dem „Englischen Hofe.“

Außerordentlicher Verkauf

unter dem Fabrikpreise.

Die Unterzeichneten haben die Ehre, der hiesigen Einwohnerschaft anzuzeigen, daß sie nach Ablauf ihres Geschäftes in Baden-Baden ihren sämtlichen Waarenvorrath, bestehend in **Seidenwaaren, Chales, Nouveautés und Damenmänteln**, nach Karlsruhe transportiren ließen, woselbst sie denselben, um sich die durch die Wiedereinfuhr nach Frankreich erwachsenden Unkosten zu ersparen, weit unter dem Fabrikpreise zum Verkaufe anbieten.

Sie zählen hauptsächlich auf den Besuch der Damen, welche diese wirklich ausnahmsweise günstige Gelegenheit zu äußerst wohlfeilen Einkäufen benutzen wollen.

BLUM FRÈRES,

zur Stadt Paris in Straßburg.

Eröffnung des Verkaufs: Montag den 25. November 1867.

Winterpaletots und Havelocks

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

3.2.

Bergner,

Hoflieferant aus Baden,

wird mit einer reichen Auswahl der neuesten Gegenstände seines Lagers, als:

Hüte, Coiffüren, Sorties Bal, Costüme, Confectionen etc.,

während einiger Tage Karlsruhe besuchen, und erlaubt sich hiermit den hohen Adel und die geehrten Damen zur gefälligen Ansicht seiner Ausstellung ergebenst einzuladen.

Von Montag den 25. November an
im Englischen Hof, Salon Nr. 9,
eine Stiege hoch.

Karl Schubert, Vergolder,

Ecke der Langen- und Adlerstraße,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken sein reichhaltiges Lager aller
Arten Spiegel, Consoltische, Marmorplatten, Vorhang-
stangen und Galter, ovale Bilderrahmen.

Eintrahmungen aller Arten Bilder bei billigster Berechnung
und prompter Bedienung.

Wegen des Buß- und Bettages erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. R. Müller'schen Hofbuchhandlung.